

Jahresberichte

vom Wander- und Reiseleiter

2017

zu Handen der Generalversammlung vom Februar 2018

Im Jahr 2017 führte ich wiederum 10 Wanderungen durch. Wovon wiederum vier neu waren.

An den Wanderungen nahmen 190 Wanderinnen und Wanderer teil, was eine Abnahme zum Vorjahr von 10 war. Der Durchschnitt war 19 Wanderinnen und Wanderer. Ins Restaurant kamen 57 Kolleginnen und Kollegen was auch eine Abnahme von 11 Personen war. Auch dieses Jahr besuchten so 247 Personen in die 10 Restaurants. Die Abnahmen kommen davon, weil die Neurentner wenig waren oder kein Interesse zeigen.

Am Sommerhock in Zell im Wiesental nahmen nur 33 Kolleginnen, Kollegen mit Ehefrauen oder Partner teil, Was auch hier eine Abnahme von 5 Personen war. Schade.

Bei den 13 Reisen von meinem Vorgänger Robert Furrer und mir nahmen 1006 Personen teil was ein Durchschnitt von 77, 3846... ergibt, mehr wäre schön.

An der diesjährigen Herbstreise nahmen 81 Personen teil, auch hier eine Abnahme. Zuerst ging es durch den Jura nach Twann am Bielersee wo im Hotel Bären der Kaffee mit Gipfeli auf uns wartete. Nach einer Stunde Kaffeepause ging es weiter nach Portalban ins Rest. Saint-Louis et Bateau „Fribourg“ wo ein feines Mittagessen auf uns wartete. Um 15.30 Uhr ging es weiter nach Murten, wo wir nochmals eine Stunde Aufenthalt machten was einige nutzten zum Shoppen, andere um nochmals etwas zum Trinken und Plaudern. Danach ging es dann Richtung nach Hause was eine Herausforderung der Chauffeure war, die Staus zu umfahren, was Ihnen auch gelang. Es war trotz regnerischem Wetter eine schöne Tagesreise, aber das Wetter muss man nehmen wie es ist.

So Geschätzte Gäste, Kolleginnen und Kollegen jetzt mache ich Schluss und danke Euch fürs zuhören.

Die Daten für Sommerhock am 19.Juli und die Herbstreise am 13. September 2018. Reserviert Euch diese Daten, damit es wieder Bergauf geht.

Euer Wander- und Reiseleiter Othmar

2016

zu Handen der Generalversammlung vom Februar 2017

Im Jahr 2016 führte ich wiederum 10 Wanderungen durch, wovon 3 neue darunter waren. An diesen Wanderungen nahmen 198 Wanderinnen und Wanderer, Ehefrauen und Freundinnen / Freunde teil. Direkt ins Restaurant kamen 68 Kolleginnen, Kollegen mit Ehefrau oder Freundin. Der Durchschnitt der Teilnehmer der Wanderer war 19.8. Im 2016 nahm der Durchschnitt um 4 ab. Die Kolleginnen, Kollegen welche direkt kamen nahmen um 19 zu. So waren wir 266 Personen welche die 10 Restaurants besuchten.

Am Sommerhock im Restaurant Reblaub in Lampenberg waren 38 Personen anwesend, eine weniger als im Jahr zuvor, aber solange es um die vierzig sind bin ich zufrieden.

Die Herbstreise auf die Ibergereg war ein Riesenerfolg. So kamen 92 Kolleginnen, Kollegen, Ehefrauen, Freundinnen und Freunde auf die Reise. 2 Kollegen mit Ehefrauen mussten noch kurzfristig wegen Krankheit absagen. Unser Kollege Edi Hopf verpasste den Abfahrort, sonst wären wir sage und schreibe 97 Personen gewesen. Also ging es um 08.05 Uhr los, nach Hausen am Albis wo Kaffee und „Gipfeli“ auf uns warteten. Nach einer Stunde Pause ging es weiter Richtung Ibergereg wo uns das Mittagessen serviert wurde. Es war gut. Als die Strasse um 14.45 Uhr frei war, wir mussten auf den Regionalbus warten, ging es weiter nach Küsnacht am Rigi, wo wir nochmals eine Stunde zusammensitzen konnten und einen genehmigen. Danach ging es schon wieder nach Hause. Zum Wetter, es war der ganze Tag Trocken und nicht zu Heiss, wie die Tage zuvor. Schade hatte es auf der Ibergereg Nebel.

So geschätzte Kolleginnen und Kollegen, jetzt möchte ich Schluss machen und Euch nur noch das Datum der nächsten Reise bekannt geben es ist der 14. September 2017. Reserviert Euch dieses Datum.

Euer Wander- und Reiseleiter Othmar

2015

zu Handen der Generalversammlung vom Februar 2016

An den von mir Geleiteten 10 Wanderungen nahmen 202 Kolleginnen, Kollegen sowie Ehefrauen und Partner/innen teil. Was ein Durchschnitt von 20,2 macht. 49 Kolleginnen und Kollegen mit Ehefrau und Freundin kamen direkt ins Restaurant, was wiederum ein Durchschnitt von 4,9 macht.

Bei den Wanderungen im letzten Jahr waren es 197 + 33 die direkt ins Restaurant kamen = 230 Kolleginnen und Kollegen.

So brachte ich in diesem Jahr den Wirten 251 Personen in Ihre Restaurants.

Am Sommerhock in Mariastein nahmen 39 Kolleginnen, Kollegen, Ehefrauen und Partner/innen teil, was heisst, es waren 3 Personen mehr als im Jahr zuvor. Eine Steigerung liegt noch drin.

An der Herbstreise vom Schauinsland zum Kaiserstuhl nahmen sage und schreibe 83 Personen teil, das sind 24 mehr als im Jahr zuvor.

Ich hoffe, dass ich die Höchstzahl meines Vorgänger Robert Furrer von 89 in den nächsten Jahren einmal überbiete kann.

Im Jahr 2016 findet wieder die Pensioniertenreise der Post statt, wo ich die Daten schon habe und bei mir bezogen werden können. Hoffentlich kommen trotz dieser Reise mehr auf unsere Herbstreise, damit es kein Defizit gibt wie 2014.

Also Kolleginnen und Kollegen merkt Euch das Datum 15. September 2016.

Euer Wander- und Reiseleiter Othmar

2014

zu Handen der Generalversammlung vom Februar 2015

An den von mir geleiteten 10 Wanderungen nahmen 197 Kolleginnen, Kollegen sowie Ehefrauen und Partner/innen teil. Was ein Durchschnitt von 19.7 macht. 33 Kolleginnen und Kollegen kamen direkt ins Restaurant, was wiederum ein Durchschnitt von 3,3 macht.

Bei den letzten 10 Wanderungen waren es 222 Kolleginnen und Kollegen

Einige Wanderungen waren neu. Auch in Zukunft werde ich neue Wege und Restaurants suchen.

Für Tipps bin ich immer Dankbar. Was Schade ist, dass wenig Frauen teilnehmen.

Am Reisli (neu Sommerhock) nahmen gesamthaft 36 Personen teil.

An der Reise nach Weinfeldern kamen 59 Kolleginnen, Kollegen und Partner/innen mit. Leider brachte diese kleine Reiseschar dem Verein ein Defizit bei. Der Grund dafür gab ich der Post Schuld, da diese kurz zuvor Ihre Rentner Reise machte. Schade. Ich hoffe, dass die Herbstreise 2015 mehr Interesse zeigt.

Euer Wander- und Reiseleiter Othmar